



## **Angebot**

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3451</b>	<b>Malerarbeiten Technikräume</b>

---

### Bauvorhaben:

**Campus Dösner Weg - Neubau 5-zügige Gemeinschaftsschule mit 2-Feld-Sporthalle**  
am Standort Dösner Weg 39 in 04103 Leipzig

### Bauherr:

Stadt Leipzig  
Amt für Schule  
vertreten durch  
Amt für Gebäudemanagement  
04092 Leipzig

### Ausschreibung:

**Los 3451 Malerarbeiten Technikräume**



## Angebot

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3451 Malerarbeiten Technikräume

---

### ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

#### 0.1. Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Baustelle entsprechend VOB C DIN 18299 ATV

Abkürzungen:

Die im Folgenden verwendete Abkürzung **AG** bezeichnet den Auftraggeber.

Die Abkürzung **AN** bezeichnet denjenigen Auftragnehmer, dessen Vertrags-Soll mit dieser Unterlage definiert wird. Die

Abkürzung **ÖÜ** bezeichnet die vom AG beauftragte Objektüberwachung des Architekten bzw. der Fachplaner Haustechnik.

#### 0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Das Baufeld liegt in 04103 Leipzig zwischen den Straßen Dösner Weg, der 4-spurigen Semmelweisstraße sowie der davon abgehend Semmelweisstraße als Anliegerstraße und der Tarostraße. Nordöstlich grenzen Wohnbebauungen mit bis zu 15 Geschossen und nordwestlich eine Schwimmhalle sowie ein Gebäude mit Sportnutzung mit bis zu 2 Geschossen an.

Die Tarostraße und die Semmelweisstraße als Zufahrtsstraße werden beidseitig von den Anwohnern zum Abstellen von Pkw genutzt. Abschnittsweise ist die Durchfahrtshöhe auf Grund von straßenquerenden Oberleitungen auf ca. 4 Meter begrenzt.

Die Zu- und Abfahrt zum Baugelände erfolgt von Osten über die Tarostraße und die Semmelweisstraße, siehe Baustelleneinrichtungsplan, die von Anliegern genutzt werden. Ein Abschnitt der Semmelweisstraße führt über das Baugelände und dient als Baustraße. Diese ist von der Einfahrt auf das Baugelände an geschottert und hat eine Breite von ca. 5,00 m.

Die Umfahrung des Baugebietes über den Dösner Weg kann seitens AG nicht sichergestellt werden. Es ist davon auszugehen, dass auf dem Baufeld gewendet werden muss.

#### 0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

#### 0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

Die Stadt Leipzig plant den Neubau eines Schulcampus bestehend aus einer 4-geschossigen Gemeinschaftsschule und einer separaten 6-Feld-Sporthalle, einschließlich Außenanlagen.

Baumaßnahme ist das 4-geschossige Schulgebäude der Gemeinschaftsschule, das aus zwei verbundenen und zueinander versetzten Gebäudeteilen besteht. Hierbei wird ein Teil des Gebäudes mit einem Untergeschoss, das als Turnhalle fungiert, hergestellt.

Es bestehen mögliche Einschränkungen durch die tangierende laufende Baumaßnahme der 6-Feld-Sporthalle bzw. deren Betrieb.

Das Erdgeschoss (+/- 0,00 m) des Schulbauwerks liegt auf einer Höhe von 121,75 m ü.NHN.

#### 0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

Der Fahrweg auf der Baustelle ist äußerst begrenzt. Das Parken von privaten Fahrzeugen auf dem Gelände ist untersagt. Es gelten im Weiteren die Regelungen der Baustellenordnung.

#### 0.1.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen.

Der an das Baufeld grenzende öffentliche Verkehrsraum darf durch Baufahrzeuge oder beliefernde Firmen zu keinem Zeitpunkt versperrt werden. Die Zufahrt zur bzw. auf die Baustelle, bis hin zu den Lagerflächen, muss immer gewährleistet sein.

#### 0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

Außer der oben genannten Baustraße stehen keine weiteren Transportwege zur Verfügung.

#### 0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.

##### Baustromversorgung

a) Zum Anschluss der Baumedien (Baustrom) werden durch den AG auf der BE-Fläche jeweils Hauptanschlüsse errichtet gem. BE-Plan. Es stehen hier bis 250 kVA Anschlussleistung zur Verfügung.



## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3451</b>	<b>Malerarbeiten Technikräume</b>

---

b) Zu dem werden ab Beginn der Ausbaurbeiten in jedem Bauteil und auf jeder Etage bis zu 2 Etagenverteiler mit folgenden Anschlussmöglichkeiten zur Verfügung gestellt.

- 1 CEE-Anbaudose 63A,
- 2 CEE-Anbaudosen 32A,
- 2 CEE-Anbaudosen 16A,
- 6 Schutzkontaktsteckdosen 16A.

c) Jeder AN schließt an diese Baustromverteilung mit eigenen Verteilern mit ausreichendem Anschlusskabel für seine Leistungen an.

### Bauwasser- und Entsorgung.

a) Durch den AG werden auf den BE-Flächen jeweils Bauwasserentnahmestellen und Einleitstellen im Außenbereich bereitgestellt, siehe Baustelleneinrichtungsplan.

Herstellen und Anschluss der eigenen Baustelleneinrichtungen an die Versorgungs- und Entsorgungspunkte in geeigneter Dimension und ggf. nötigen Unterhaltungen und Beheizungen sind Sache des jeweiligen AN.

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer die Medien Baustrom und Bauwasser für seine Leistungserbringung kostenfrei zur Verfügung. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, mit den Medien sparsam umzugehen und diese ausschließlich für die Erbringung der geforderten Leistungen zu verwenden (auch für Personalcontainer). Darüber hinaus ist der Verbrauch, wie zum Beispiel für das Laden von Elektrofahrzeugen nicht gestattet.

Anschlusspunkte siehe Baustelleneinrichtungsplan.

### **0.1.8 Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.**

Für die Aufstellung der Material-, Bauleitungs- und Personalcontainer des AN ist die Flächenbelegung mit dem AG abzustimmen. Die zur Verfügung stehenden Flächen und Anschlusspunkte sind dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Weitere Flächen stehen nicht zur Verfügung.

Telefon-/Internetanschlüsse stehen bauseits nicht zur Verfügung.

Kurzzeitige Lagerflächen stehen lediglich auf dem eingezäunten Baugelände zur Verfügung und das Lagern ist auch nur dort gestattet. Die Materiallagerungen sind mit dem AG bzw. der OÜ vor der Anlieferung abzustimmen.

### **0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.**

### **0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.**

### **0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.**

Bei der Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen werden u.a. Baustoffe verwendet, die umweltrelevant sind. Dafür dürfen nur Baustoffe mit dem RAL-Umweltzeichen „Blauer Engel“ oder glw. Umweltzeichen von einer zugelassenen Zertifizierungsstelle verwendet werden. Alternativ können auch Baustoffe verwendet werden, welche glw. Kriterien erfüllen und für die glw. Nachweise wie bspw. techn. Unterlagen, Prüfberichte, techn. Dossiers etc. existieren. Die entsprechenden Umweltzertifikate oder glw. Nachweise sind in Abstimmung mit dem AG oder dessen Vertretern vor der Baudurchführung in Kopie vorzulegen.

### **0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.**

Alle anfallenden Reststoffe sind fachgerecht, gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz, zu entsorgen.

### **0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.**

### **0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.**

Die ca. 50 Jahre alten Baum- und Strauchpflanzung des Grünzuges an der Semmelweisstraße sowie des Dösner Weg sind teilweise geschützt. Nutzung der Bereiche jeglicher Art, bzw. Beschädigungen sind untersagt.

### **0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.**

Bei Tätigkeiten, die sich auf den Straßenverkehr auswirken, muss der AN bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung einholen. Die Anordnung ist in Kopie dem AG vorzulegen.



## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3451</b>	<b>Malerarbeiten Technikräume</b>

---

### **0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.**

Nordwestlich des Baufeldes befindet sich ein Trafo der Netz Leipzig GmbH. Im Fahrweg sowie in Teilen der BE-Flächen sind neue Be- und Entwässerungsanlagen eingebaut. Siehe dazu Spartenpläne. Diese Flächen sind maximal mit Fahrzeugen der SLW 60 belastbar.

### **0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.**

### **0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anordnungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.**

### **0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.**

Siehe Baustellenverordnung.

### **0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.**

### **0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.**

### **0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.**

### **0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.**

Die Arbeiten des AN verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke und parallel verlaufender Bauvorhaben im Gelände. Eine entsprechende gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination ist zu gewährleisten und einzukalkulieren.

Großtransporte mit Beeinträchtigung und /oder Sperrungsnotwendigkeit der Zufahrten sind mit dem AG und der OÜ rechtzeitig, dass heißt mind. 14 Tage vor dem Ereignis, abzustimmen.



## Angebot

---

Projekt:	4-CDöW_GMS	Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule
LV:	3451	Malerarbeiten Technikräume

---

### ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

#### 0.2 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Ausführung entsprechend VOB C DIN 18299 ATV

##### 0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Nach Fertigstellung des Rohbaus sind die Wände und Decken von Technikräumen und Lagern im Unter und Erdgeschoss zu beschichten.

In den Ebenen 1. OG bis 3. OG sind die Technikräume erst nach Errichtung der ergänzenden raumbildenden Wände aus Trockenbau zu beschichten. Diese Arbeiten sind mit einem zeitlichen Versatz, siehe festgelegte Zwischentermine in den Vertragsbedingungen, zum Unter- und Erdgeschoss sowie Ebenen und Bauteilweise (Bauteil 1 und Bauteil 2) auszuführen. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

##### 0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

Die Fassaden beider Gebäudeteile sind außen und in den Innenhöfen voll eingerüstet. Es steht für den Gebäudeteil 1 auf der Nord- und Südseite jeweils ein und am Gebäudeteil 2 auf der Südseite ein Bauaufzug mit einer Tragfähigkeit von 1500 kg und einer Größe von ca. 1,5 x 3,0 m (L x B) zur Verfügung.

##### 0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

Siehe SiGe-Plan.

##### 0.2.4 Art und Umfang der Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, zum Beispiel trittsichere Abdeckungen.

##### 0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

Bei der Ausführung der jeweiligen Leistungen sind die gesetzlichen sowie berufsgenossenschaftlichen Vorgaben einzuhalten.

##### 0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.

Anfallender Abfall aller Art (einschl. Verpackungsmaterial etc.) ist durch den AN sofort zu entsorgen. Trennung der Reststoffe/Bauabfälle nach Maßgabe der Trennungsvorschriften sind Grundleistungen des AN und werden nicht gesondert vergütet.

##### 0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

##### 0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.

Ab Beginn der Rohbauarbeiten stellt der AG Sanitärcontainer (WCs und Waschmöglichkeiten) zur allgemeinen Benutzung für bis zu 50 Beschäftigte an zentraler Stelle zur Verfügung (BE-Plan).

Aufenthalts- und Lagerräume, die leicht verschließbar sind, stellt der AG nicht zur Verfügung.

Der AN hat alle für die eigenen Arbeiten erforderlichen Hebezeuge selbst zu stellen und kalkulatorisch zu berücksichtigen. Firmenwerbung an Gebäuden, Bauzäunen und/oder Gerüsten ist nicht gestattet.

Die Lagerung von großen Mengen Materials ist aufgrund der beengten Platzverhältnisse auf der Baustelle nur bedingt möglich.

##### 0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüsten, Hebezeugen, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

##### 0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.

Grundsätzlich sind alle durch den AN zu liefernde und/oder einzubauende Stoffe, Materialien und Bauteile, die im Verlauf der Bauausführung oder nach Abnahme in den Besitz des Auftraggebers übergehen, in neuwertigem, ungebrauchten Zustand zu verwenden. Geplante Abweichungen von diesem Grundsatz sind dem AG rechtzeitig vor Ausführung anzuzeigen und bedürfen dessen Zustimmung.



## Angebot

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3451</b>	<b>Malerarbeiten Technikräume</b>

---

### **0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile**

Wenn nicht geregelte bzw. genormte Stoffe, Bauteile oder Bauprodukte verwendet werden sollen, sind eigenverantwortlich durch den AN die Verwendbarkeitsnachweise (z. B. Zustimmung im Einzelfall) zu erbringen und rechtzeitig vor der geplanten Ausführung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

### **0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.**

### **0.2.13 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise.**

Für die einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile sind rechtzeitig vor Ausführung alle Produktnachweise, sowie Zulassungen und Verwendbarkeitsnachweise vorzulegen.

### **0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwendung zuzuführen sind.**

Alle im Rahmen der ausgeschriebenen Leistungen ausgebauten Stoffe und Materialien gehen in das Eigentum des AN über, insofern nicht anders beschrieben (z. B. Bodenaushub für Wiederverfüllung). Außergewöhnliche Funde (z. B. Kampfmittel, archäologische Funde, Funde von mutmaßlich ideellem oder monetärem Wert) sind dem AG unverzüglich zu melden.

### **0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggeber zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transport, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.**

Siehe jeweilige Positionsbeschreibung.

### **0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Maße der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigelegt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.**

Vom Auftraggeber werden keine Stoffe, Bauteile oder Bauelemente zur Leistungserbringung zur Verfügung gestellt.

### **0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.**

Der Auftraggeber übernimmt keine der Leistungen und stellt keine Arbeitskräfte zur Verfügung.

### **0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.**

Es sind keine Leistungen für andere Unternehmer zu erbringen.

### **0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für Gebäudeautomation.**

Es bestehen keine derartigen Forderungen.

### **0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme.**

### **0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat, durch einen besonderen Wartungsvertrag.**

Siehe Positionsbeschreibungen.

### **0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.**

Die Abrechnung hat ausschließlich anhand von Aufmaßplänen zu erfolgen. Sollte dies nicht möglich sein, ist zusammen mit der OÜ des AG ein gemeinsames Vorortaufmaß zu erstellen und dies von allen Beteiligten zu bestätigen. Das Aufmaß ist in Papier und digital (GAEB DA11) zu übergeben.

Aufmaße sind in Positionsreihenfolge und positionsweise kumulativ zu fassen. Zu jedem Einzelaufmaß ist ein Aufmaßdeckblatt zu erstellen, auf dem

- Positionsmenge gesamt Soll,
- Positionsmenge Gesamt Ist
- Positionsmengenzuwachs

zum jeweiligen Aufmaß ablesbar gelistet ist.



## **Angebot**

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3451</b>	<b>Malerarbeiten Technikräume</b>

---

### **1. UNTERLAGEN / PLÄNE ZUR KALKULATION**

Neben dem Leistungsverzeichnis sind Übersichtspläne / Grundrisse / Schnitte / Detailpläne / Skizzen und/ oder weitere Dokumente als Ergänzung zum Textteil im pdf-Format beigefügt. Der Umfang kann der beigefügten Plan- und Anlagenliste entnommen werden.



## Angebot

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3451</b>	<b>Malerarbeiten Technikräume</b>

---

## 2. LEISTUNGSUMFANG

Alle in den Positionen beschriebenen Leistungen verstehen sich grundsätzlich, wenn nicht anders beschrieben, jeweils inklusive:

- Lieferung, Montage/ Einbau einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Hilfsmittel

**oder**

- Demontage / Rückbau einschl. Entsorgung (wenn in der jeweiligen Position nicht anders gefordert).

In nachfolgender Leistungsbeschreibung wird der Umfang der zu erbringenden Leistung beschrieben. Die angebotene Bauart muss alle beschriebenen Randbedingungen und Besonderheiten berücksichtigen.

Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren.

Planungsleistungen die durch eine Änderung der ausgeschriebenen/ vorgeschlagenen Ausführungsart entstehen, sind Sache des AN's und gehen zu dessen Lasten, einschließlich aller dadurch ggf. anfallenden weiteren Kosten, wie zusätzliche Prüfgebühren.

Der AN ist verpflichtet, seine Leistungen mit anderen bauausführenden Gewerken zu koordinieren. U.a. ist hierzu die Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen durch den Bauleiter, der Deutsch mindestens in der Kompetenzstufe B2 beherrscht oder eine entsprechend autorisierte und weisungsbefugte Vertretung mit gleicher Sprachkompetenz vorgeschrieben. Die Bauanlaufberatung findet 14 Tage nach Auftragserteilung statt.

Der AN ist verpflichtet die Webapplikation PLANRADAR und Planplattform Conclude zu nutzen. Diese steht dem AN -nach Einladung durch die OÜ - kostenfrei zur Verfügung. Zur Nutzung benötigte Hardware (PC, Tablet oder Mobilphone) stellt der AN kostenfrei selbst zur Verfügung. Die Applikation ist über Downloads aus dem Netz zu beziehen. Zur Nutzung der Applikation gibt der AN eine verbindliche E-Mail-Adresse vor dem Bauanlaufgespräch ab. Über die Nutzung der Applikation (Einstellungen/Nutzungsrechte) treffen AN und OÜ vor Ausführungsbeginn (z. B. zum Bauanlaufgespräch) Abstimmungen.

Die Montagen müssen flucht- und lotrecht erfolgen. Die horizontalen Einbauebenen sind nach den Meterrissen einzumessen.





## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3451</b>	<b>Malerarbeiten Technikräume</b>

---

### 3. AUSFÜHRUNGSTAKTE

Sämtliche Innenausbauarbeiten müssen in dem ca. 25.000 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche (BGF) umfassenden Gebäude in einem Zeitraum von insgesamt ca. 18 Monaten erbracht werden und baulich fertig gestellt sein.

Es schließt sich ein viermonatiger Zeitraum für Inbetriebnahmen und Probebetrieb an.

Zur Strukturierung des Bauablaufs wurde das gesamte Bauvolumen in 9 Ebenenabschnitte mit je 2.500 bis 3.000m<sup>2</sup> BGF unterteilt.

Die Ausbauarbeiten eines jeden Abschnitts sind in 14 Takte unterteilt. Ein jeder Takt dauert 4 Kalenderwochen (+ 2 Wochen Jahreswechsel wenn zutreffend).

Die getakteten Abläufe starten in den 9 Ebenenabschnitten mit einem Versatz von jeweils 4 Wochen.

Zusätzlich zu den Ebenenabschnitten bilden die Technikzentralen im UG und Dach sowie die Treppenträume eigene Teilabschnitte, die parallel zu den Ebenenabschnitten bearbeitet werden müssen.

Die Parteien vereinbaren weiter, dass alle Leistungen, die gemäß als Anlage beiliegendem Terminkonzept Ausbauarbeiten innerhalb eines Ebenenabschnitts zu erbringen sind, innerhalb eines Taktes von 4 Kalenderwochen (+ 2 Wochen Jahreswechsel, wenn zutreffend) fertiggestellt werden.

Die Leistungen Malerarbeiten sind im Takt 1 zu erbringen.

#### **Bauablaufkonzept Ausbauarbeiten**

Siehe Anlagen:

- 241218\_CDW-GMS\_Taktplan Ausbauarbeiten\_Übersicht
- 241218\_CDW-GMS\_Taktplan Ausbauarbeiten\_Inhalt



## **Angebot**

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3451</b>	<b>Malerarbeiten Technikräume</b>

---

### **4. PLANUNGEN DES AN**

#### **Ausführungspläne/ Änderungen / Freigaben:**

Alle dem AN zur Verfügung gestellten Planunterlagen sind vor der Ausführung hinsichtlich Maßen und Detailangaben eigenverantwortlich zu prüfen, auftretende Unstimmigkeiten oder Bedenken sind dem AG unverzüglich mitzuteilen. Alle zur Freigabe der Ausführung seitens des AN selbst vorzulegenden Pläne, Unterlagen und Prüfzeugnisse sind dem AG rechtzeitig zu übergeben. Die Ausführung nach diesen Unterlagen hat erst nach Freigabe durch den Planer/ Architekten zu erfolgen.



## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3451</b>	<b>Malerarbeiten Technikräume</b>

---

### 5. PLANUNGEN DES AG

Leistungsbestandteil des AG's ist die Bereitstellung der Planunterlagen 1 mal in Papierform und digital im PDF-Format zum Zwecke der Ausführung der vertraglich vereinbarten Leistung. Dies betrifft auch die Planindizes. Die Ausfertigungen als Plots oder Papierpausen sind durch den AN direkt bei einem Kopierservice zu beauftragen oder eigenständig zu erstellen. Subunternehmer des AN's erhalten die Plandateien oder Papierpläne durch den AN.

Spätestens zum Bauanlaufgespräch erhält der AN die für die Erstellung der eigenen Werk- und Montageplanung notwendigen und zur Ausführung freigegebenen Ausführungspläne.

Grundlage der zu erbringenden Leistungen und der Planungen des AN bilden:

- die Ausführungszeichnungen des Objektplaners,
- und ggf. ergänzende Pläne beteiligter Fachplaner (z. B. Elektro, etc.).

Die Koordination der übergebenen Ausführungsgrundlagen und die weitere Verwendung z. B. für die Arbeitsvorbereitung der eigenen Leistung, ist allein Sache des AN und in die Einheitspreise einzurechnen.

Das gleiche gilt für Alternativausführungen des AN's zu geplanten Lösungen des AG's.

Vom AN sind alle Planungsleistungen / Nachweise zu erbringen, die über die vom AG zur Verfügung gestellten hinausgehen, insbesondere:

- Werkstattzeichnungen und Detailnachweise sowie statische Berechnungen,
- Planungen und Berechnungen für alle vom AN angebotenen alternativen Lösungen gemäß Leistungsbild der HOAI inklusive der Übernahme der Kosten aller daraus resultierenden Prüfungen und Genehmigungen.

Vor Ausführung werden durch den AG 4 Gebäudeachsen (je Gebäudeteil und Etage 2) in Abstimmung mit dem AN gekennzeichnet. Weitere ggf. erforderliche Achsen sind durch den AN selbst für seine Leistungen anzulegen.

Zu dem werden pro Gebäudeteil und Etage Meterrisse in den Treppenhäusern sowie ab dem 1. Obergeschoss an jedem WC-Riegel durch den AG für die Bauausführung zur Verfügung gestellt. Der Verzug von diesen an die entsprechenden Stellen ist durch den AN selbstständig durchzuführen.



## **Angebot**

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3451</b>	<b>Malerarbeiten Technikräume</b>

---

### **6. LEITBESCHREIBUNG MALERARBEITEN**

Folgend wird Leitbeschreibung mit [LB] abgekürzt.

Alle Kosten die aus den folgenden Leitbeschreibungen erwachsen, sind in die Einheits- und Pauschalpreise einzukalkulieren, sofern keine separaten Positionen hierfür vorgesehen sind.

#### **Raumhöhen**

Boden und Decke i.d.R eben waagrecht.

#### **Ausführung**

Die Ausführung erfolgt an Betonwänden - und decken sowie an ungeputzten Mauerwerkswänden und an Trockenbauwänden vom Unter- bis zum 3. Obergeschoss in Technik- und Lagerräumen als Vorleistung vor Beginn haustechnischer Installationen.

Die Mauerwerkswände sind mit einem KS KS L-R / SFK 12 – RDK 1,8 – 6DF errichtet.

Die Trockenbauwände sind mind. in der Oberflächenqualität Q2 gespachtelt und geschliffen.

Die Leistungen sind in Teilflächen / - abschnitten, dass heißt Raum- Ebenen- und Bauteilweise, als Vorleistung vor den Installationsgewerken auszuführen.

Es müssen für einen Beschichtungsaufbau einschl. Haftgrund, Produkte ein und desselben Herstellers verwendet werden. Bei nicht eindeutigen Produktbezeichnungen ist auf Verlangen die Bindemittelbasis nachzuweisen. Alle Beschichtungsstoffe und zugehörige Lösungs- oder Verdünnungsmittel müssen bei der Verwendung in Räumen, die dem Aufenthalt von Menschen dienen, so beschaffen sein, dass keine Geruchsbelästigung oder Gesundheitsgefährdung eintritt.

Beschichtungsstoffe müssen auf den Untergrund abgestimmt sein und den zu erwartenden oder ausgeschriebenen Beanspruchungen gerecht werden.

Alle Beschichtungen müssen deckend ausgeführt werden. Beschichtungssystem nach Wahl AN. Für Wände aus Mauerwerk wird spritzen empfohlen.



## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3451</b>	<b>Malerarbeiten Technikräume</b>

---

### 7. LEITBESCHREIBUNG FUGEN

#### **Leistungsumfang**

In den Leistungen enthalten sind:

- Fugen zwischen Wand-Wand und Wand-Decke,
- Fugen zwischen Wand und Einbauteil Metall, insbesondere an Tüorzarge,
- Alle Arten Anschlussfugen zwischen unterschiedlichen Materialien.

#### **Leistungsinhalt**

##### **Vorbereitung Fugen:**

Die vorhandenen Fugen sind mit geeignetem Werkzeug frei zu kratzen und mit einem Industriestaubsauger frei zu saugen. Der dabei anfallenden Schmutz und Reststoffe sind zu entsorgen. Die Fugenflanken sind mit geeignetem, auf den Untergrund abgestimmten Material, abzukleben. Die Fuge ist mit einem auf den Verfüguungsgrund abgestimmten Primer zu grundieren.

##### **Verfugungen**

Bei Fugen mit  
Fugenbreiten 5 bis 10 mm,  
Fugentiefen 5 bis 10 mm.

Einbau dauerelastisches Material nach Herstellervorschrift,  
Fugensichtfläche leicht konkav,  
ohne Blasen und Einschlüsse.  
Nach Verfüguung Abziehen der Abklebematerialien und ggf. Reinigen der Fugenflanken.

Bei Fugen mit  
Fugenbreiten >10 bis 15 mm,  
Fugentiefen >10 bis 20 mm.

Einbau Fugenschnur aus PE-Schaumstoff auf Fugengröße abgestimmt.  
Einbau dauerelastisches Material nach Herstellervorschrift.  
Fugensichtfläche leicht konkav,  
ohne Blasen und Einschlüsse.  
Nach Verfüguung Abziehen der Abklebematerialien und ggf. Reinigen der Fugenflanken.

##### **Materialien**

ACRYL

- Acrylharz-Dispersion,
- Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit,
- Desinfektionsmittel nach DGHM-Liste und Flächendesinfektionsliste des Robert-Koch-Instituts,
- chemische Beständigkeit gegen Dekontaminations- und Desinfektionsmittel, schwachen Laugen und Säuren sowie Urin,
- Dauerbewegungsaufnahme: 20 %,
- Bruchdehnung min.: 300 %,
- Shore-A-Härte nach ISO 868: 10,
- Temperaturbeständigkeit min./max.: -20 bis 80 °C,
- Überstreichbar/Überlackierbar.

##### **Farben für Acryl**

WEISS                      ähnlich RAL 9003

Die Farben der dauerelastischen Verfugungen sind vor Ausführung mit dem AG/dem Architekten zu bemustern/abzustimmen.



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3451 **Malerarbeiten Technikräume**

<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
<b>1</b>	<b>Allgemeine Leistungen</b>				
<b>1.1</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>				
1.1.1	<b>Baustelleneinrichtung nach berufsgenossenschaftlichen Vorgaben</b> Baustelleneinrichtung gemäß den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien der Berufsgenossenschaft, mit Aufenthalts- und Lagerräume gem. Arbeitsstättenrichtlinie, für die eigenen Leistungen aufbauen, vorhalten und rückstandsfrei Abbauen. Sanitärräume (Sanitärcontainer) werden bauseits zur Verfügung gestellt!	1,000	psch	.....	.....
<b><u>Summe</u></b>	<b>1.1 Baustelleneinrichtung</b>				.....



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3451 **Malerarbeiten Technikräume**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**1.2 Arbeitsplanung und Dokumentation**

**1.2.1 Bauzeitenplan**

Erstellen eines detaillierten Bauzeitenplanes als Balkenplan, in dem die Ausführung und die Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte enthalten sein müssen.  
 Der Plan ist auf Grundlage der Vertragstermine zu erstellen, welche zum Bauanlaufgespräch vorgetragen werden. Eine Fortschreibung erfolgt über die Dauer der Bauzeit bei Notwendigkeit, mindestens jedoch monatlich.  
 Im Bauzeitenplan müssen zudem alle Planungs-, Freigabe- sowie Korrekturfristen, Prüfzeiträume für statische Nachweise, Bestell- und Fertigungsphasen abgebildet sein. Bestandteil des Bauzeitenplanes ist die Ausweisung eines Zahlplanes. (siehe dazu auch Vorgaben unter PLANUNGEN DES AN).  
 Prüfzeiträume gem. Angaben Werk- und Montageplanungen des AN.  
 Vorlage des ersten Bauzeitenplanes digital (MS-Project und als pdf) zur Genehmigung des AG.  
 Format der Fortschreibungen wie vor.

Der 1. Bauzeitenplan ist 14 Tage nach Aufforderung Leistungsbeginn dem AG bzw. der OÜ zu übergeben.

1,000 psch ..... ..

**1.2.2 Bautagesberichte**

Erstellen von Bautagesberichten als Dokumentation des Bauablaufes und des Baufortschritts, als lückenlose Dokumentation des eigenen Bauablaufes und Baufortschrittes, als Bestandteil der Bauakte.  
 Die Berichte sind arbeitstäglich anzufertigen und jeweils 1 x wöchentlich, in Papierform und digital (pdf), dem AG bzw. der OÜ zu übergeben.

- Die Berichte müssen mit folgendem Inhalt erstellt werden:
- Arbeitszeiten (Beginn und Ende),
  - Anzahl der Arbeitnehmer (Polier/Facharbeiter/Helfer) nach Firmen getrennt,
  - erfassen der ausgeführten Arbeiten,
  - Etwaiger Arbeitsausfall und deren Gründe,
  - Materiallieferungen,
  - Erledigung vorgeschriebener Prüfungen einschl. Dokumentation Prüfergebnisse oder Verweis auf die Dokumentation,
  - Beginn und Ende einzelner Bauabschnitte,
  - Arbeitsunterbrechung und deren Gründe,
  - soweit erforderlich, erfassen wichtiger Punkte für die kalkulatorische Beurteilung von Einheitspreise,
  - außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Unfälle),
  - notwendige Abweichungen von der vorgegebenen Planung einschl. deren Begründung und Genehmigung oder Verweis auf die entsprechenden Dokumente,
  - Eingang von Ausführungszeichnungen, Änderungs- und



## Angebot

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3451 Malerarbeiten Technikräume

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR .....

Berichtigungsblättern sowie Aushändigungsvermerk an Auftragnehmer,  
- Hinweise auf Anordnung der Bauüberwachung nach § 4 Nr. 1 VOB/B,  
- mündliche Weisungen von Vorgesetzten an den Bauführer,  
- Übernahme des Dienstes bei Schichtwechsel, Vertretung und Nachfolge,  
- Name des Bauleiters des AN bei etwaigem Wechsel,  
- mind. zu Beginn und Ende jeder Schicht Wetter und Temperaturen, höchste und niedrigste Tagestemperatur, besondere Wetterereignisse,  
- Fotografische Erfassung der Arbeitsergebnisse, mind. 3 Bilder pro Arbeitstag sind als Anlage beizufügen.

1,000 psch ..... ..

1.2.3

### Dokumentationsunterlagen

Erstellen einer vollständigen technischen Gewerkeokumentation gemäß Vorgabe Dokumentations-Richtlinie für sämtliche erbrachte Leistungen. Übergabe an den AG spätestens 12 Werktagen vor Stellung der Schlussrechnung. Vor Einreichung der vollumfänglichen Dokumentation hat eine Übergabe in digitaler Form zur Vorabprüfung an die OÜ zu erfolgen. Für die Prüfung ist eine Frist von 12 Werktagen zu berücksichtigen. Eventuelle Überarbeitungen haben innerhalb von 6 Werktagen zu erfolgen.

Übergabe der Dokumentationsunterlagen 4-fach (1x Bauunterhalt, 1x Nutzer, 1x Bauordnungsamt, 1x Planer bzw. AG), mit Inhaltsverzeichnis, im Ordner A4, lesbar und kopierfähig. 2-fach als Datenträger (CD) mit separatem Inhaltsverzeichnis, Datenformat PDF und ggf. als DWG/DXF.

Die Dokumentation enthält mind.:

- Abnahme und Zustandsfeststellungen (als Kopie),
- Fachunternehmererklärung, Fachbauleitererklärung,
- Bautagesberichte im Original,
- Protokolle über durchgeführte Prüfungen/Nachweise im Original (wenn durchgeführt),
- angefertigte Prüfbücher für die turnusmäßige Wartung (wenn angefallen, nur 1. Ausfertigung),
- Produktbenennungen/Lieferscheine der eingebauten Bauelemente (wenn angefallen),
- Bedienungs-, Wartungs- und Pflegeanleitungen (wenn angefallen),
- allg. Zulassungen (abP, ZiE) von Baustoffen und Bauelementen (wenn angefallen),
- Sachverständigenprüfberichte (z.B. TÜV) (wenn angefallen),
- Zertifikate, Nachweise Fachpersonal (z.B. Schweißerbriefe, Sachkundenachweis Brandschutzarbeiten) (wenn angefallen),
- Zulassungen von klassifizierten Baustoffen/Bauteilen und die dazugehörigen Übereinstimmungserklärungen (wenn angefallen),
- Prüf- und Messprotokolle sofern durchgeführt (z.B. Schichtdickenmessungen) (wenn angefallen),
- Zuordnung der Zulassungen zu den in den





**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS                      **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3451                                      **Malerarbeiten Technikräume**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Ausführungsplänen dargestellten Bauteilen - Plan erforderlich (wenn angefallen), - Werkstatt- und Montageplanung - freigegebener Stand (sofern W+M-Planung als sep. Position beauftragt). - Entsorgungsnachweise.				
		1,000	psch	.....	.....
<b><u>Summe</u></b>	<b>1.2</b>		<b>Arbeitsplanung und Dokumentation</b>		.....



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3451 **Malerarbeiten Technikräume**

<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
<b>1.3</b>	<b>Gerüste und Schutzmaßnahmen</b>			
1.3.1	<p><b>Standgerüst fahrbar, Arbeitshöhe bis 5,50 m</b>            Standgerüst fahrbar oder fahrbare Arbeitsbühne, unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften aufstellen, vorhalten für die eigenen Arbeiten, Umsetzen in die einzelnen Arbeitsbereiche/ Ebenen, nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen und abfahren.            Höhe der zu bearbeitenden Flächen: bis: 5,50 m, Bereich UG bis 3. OG, Technik- und Lagerräume.</p> <p>Für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses über den gesamten Vertragszeitraum.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.3.2	<p>Wie Position: 1.3.1, jedoch  <b>Standgerüst fahrbar, Arbeitshöhe bis 9,20 m</b>            Höhe der zu bearbeitenden Flächen: bis: 9,20 m.            Raum: -01.004b Nachströmung/Einbringung</p>	1,000 psch	.....	.....
1.3.3	<p><b>Besondere Schutzmaßnahmen</b>            Besondere Schutzmaßnahmen zum Schutz oberflächenfertiger Bauteile,            z.B. Abkleben von Fenstern, Türen etc. gem. VOB/C DIN 18363 Pkt. 4.2.11.            Material nach Wahl des AN ,            einschl. liefern der hierfür erforderlichen Materialien, herstellen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten entsorgen.</p> <p>Ausführung in Teilbereichen und nur nach Abstimmung/Anordnung durch den AG und/oder die OÜ des AG vor Bauausführung.</p>	100,000 m2	.....	.....
<b><u>Summe</u></b>	<b>1.3 Gerüste und Schutzmaßnahmen</b>			.....
<b><u>Summe</u></b>	<b><u>1 Allgemeine Leistungen</u></b>			.....



**Angebot**

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3451 Malerarbeiten Technikräume

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>2</b>	<b>Beschichtungsarbeiten</b>			
<b>2.1</b>	<b>Untergrundvorbereitung</b>			
2.1.1	<p><b>Betonwände von Schalöl usw. reinigen</b>            Untergrund von Verschmutzung reinigen wie Schalölrückstände, Wasserlaufspuren u.ä. an Wänden, abwaschen Schalölrückstände mittels Fluat-Schaumwäsche und flächig abbürsten stark haftender Verschmutzungen.</p> <p>Das anfallende Wasser ist aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen. Die Entsorgungsnachweise sind mit den Bautageberichten vorzulegen und der Dokumentation beizufügen.</p> <p>Ausführung in Teilbereichen und nur nach Abstimmung/Anordnung durch den AG und/oder die OÜ des AG vor Bauausführung. Kalkulationsannahme 15% der Gesamtfläche Betonwände.</p> <p>Wandhöhe: bis 5,50 m.</p>	1.755,000 m2	.....	.....
2.1.2	<p>Wie Position: 2.1.1, jedoch</p> <p><b>Betonwände von Schalöl usw. reinigen, Wandhöhe bis 9,20 m</b>            Wandhöhe: über 5,50 m bis 9,20 m.</p> <p>Raum: -01.004b Nachströmung/Einbringung</p>	221,000 m2	.....	.....
2.1.3	<p>Wie Position: 2.1.1, jedoch</p> <p><b>Betondecken von Schalöl usw. reinigen</b>            Ausführung an Decken.</p> <p>Deckenhöhe: bis 5,50 m.</p>	1.399,000 m2	.....	.....
2.1.4	<p>Wie Position: 2.1.1, jedoch</p> <p><b>Betondecken von Schalöl usw. reinigen, Deckenhöhe bis 9,20 m</b>            Deckenhöhe: über 5,50 m bis 9,20 m.</p> <p>Raum: -01.004b Nachströmung/Einbringung</p>	35,000 m2	.....	.....



**Angebot**

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3451 Malerarbeiten Technikräume

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
2.1.5	<p><b>Mauerwerkswände vorbereiten</b></p> <p>Untergrund vorbereiten an Wänden aus Mauerwerk, Abstoßen der Mörtelüberstände und Abkehren der Wände. Die anfallenden Reststoffe sind aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Ausführung in Teilbereichen und nur nach Abstimmung/Anordnung durch den AG und/oder die OÜ des AG vor Bauausführung.</p>	890,000 m2	.....	.....
2.1.6	<p><b>Grundierung von Wänden Mauerwerk</b></p> <p>Grundierung von Wänden für Anstricharbeiten. Untergrund bestehend aus ungeputzten Mauerwerk.</p> <p>Deckenhöhe: bis 5,50 m.</p>	890,000 m2	.....	.....
2.1.7	<p>Wie Position: 2.1.6, jedoch</p> <p><b>Grundierung von Wänden Stahlbeton</b></p> <p>Stahlbetonwände, glatt bzw. schalungsrau.</p> <p>Deckenhöhe: bis 5,50 m.</p>	1.755,000 m2	.....	.....
2.1.8	<p>Wie Position: 2.1.6, jedoch</p> <p><b>Grundierung von Wänden Stahlbeton, Wandhöhe bis 9,20 m</b></p> <p>Deckenhöhe: über 5,50 m bis 9,20 m.</p> <p>Raum: -01.004b Nachströmung/Einbringung</p>	221,000 m2	.....	.....
2.1.9	<p>Wie Position: 2.1.6, jedoch</p> <p><b>Grundierung von Laibungen für Anstricharbeiten</b></p> <p>Laibungen. Laibungstiefe: bis 30 cm.</p>	30,000 m	.....	.....
2.1.10	<p>Wie Position: 2.1.6, jedoch</p> <p><b>Grundierung von Decken für Anstricharbeiten</b></p> <p>Decken aus Stahlbeton.</p> <p>Deckenhöhe: bis 5,50 m.</p>	1.399,000 m2	.....	.....



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3451 **Malerarbeiten Technikräume**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR .....	
2.1.11	Wie Position: 2.1.6, jedoch <b>Grundierung von Decken für Anstricharbeiten,            Deckenhöhe bis 9,20 m</b> Deckenhöhe: über 5,50 m bis 9,20 m. Raum: -01.004b Nachströmung/Einbringung	35,000 m2	.....	.....
<b><u>Summe</u></b>	<b>2.1      Untergrundvorbereitung</b>			.....



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3451 **Malerarbeiten Technikräume**

<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
<b>2.2</b>	<b>Glasfaservlies Trockenbauwände</b>			
2.2.1	<b>Glasfaservlies an Wänden</b> Glasfaservlies an Wänden, reißfest, atmungsaktiv, dimensionsstabil und rissüberbrückend, zur Vermeidung der Rissgefahr, Rohdichte: mindestens 160 g/m <sup>2</sup> , Fein, strukturlos, auf Wände aus Gipskarton, vorhandene Oberflächenqualität: mind. Q 2, Wandhöhe: bis 5,50 m.	608,000 m2	.....	.....
2.2.2	Wie Position: 2.2.1, jedoch <b>Glasfaservlies an Wandenden, Fenster- und Türleibungen</b> an Leibungen, streifenförmig. Leibungstiefe: bis 34 cm.	30,000 m	.....	.....
<b><u>Summe</u></b>	<b>2.2 Glasfaservlies Trockenbauwände</b>			.....



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3451 **Malerarbeiten Technikräume**

<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
<b>2.3</b>	<b>Schließen von Fugen</b>			
2.3.1	<b>Acrylfugen 5 - 10 mm, weiß</b> Elastischer Fugenverschluss, gem. LEITBESCHREIBUNG, mit Acryl. Fugenbreiten: 5 - 10 mm, Fugentiefe: bis 10 mm, Farbe: weiß.  Ausführung nur auf Anordnung durch die OÜ.	500,000 m	.....	.....
2.3.2	Wie Position: 2.3.1, jedoch <b>Acrylfugen über 10 mm bis 15 mm, schwarzgrau</b> Fugenbreite über 10 bis 15 mm. an Türen.	200,000 m	.....	.....
<b><u>Summe</u></b>	<b>2.3 Schließen von Fugen</b>			.....



**Angebot**

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3451 Malerarbeiten Technikräume

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>2.4</b>	<b>Beschichtungen Wände</b>			
2.4.1	<b>Erstbeschichtung von Wänden, Beton und MW, Nassabriebklasse 2</b> Erstbeschichtung von Wänden mit Dispersionsfarbe als deckender Anstrich. Untergrund: MW oder Stahlbeton mit oder ohne Fugenspachtelung, Farbton: RAL 9003, Glanzgrad seidenmatt, Nassabriebklasse 2, wasserabweisend, diffusionfähig, Wandhöhe: bis 5,50 m.	2.424,000 m2	.....	.....
2.4.2	Wie Position: 2.4.1, jedoch <b>Erstbeschichtung von Wänden, Beton und MW, Nassabriebklasse 2, Wandhöhe bis 9,20 m</b> Wandhöhe: über 5,50 m bis 9,20 m.  Raum: -01.004b Nachströmung/ Einbringung	221,000 m2	.....	.....
2.4.3	Wie Position: 2.4.1, jedoch <b>Erstbeschichtung von Wänden, Trockenbau, Nassabriebklasse 2</b> Untergrund: Trockenbau, Oberflächenqualität Q2.	608,000 m2	.....	.....
2.4.4	Wie Position: 2.4.1, jedoch <b>Erstbeschichtung von Wandenden, Fenster- und Türleibungen, bis 30 cm</b> Erstbeschichtung von Wandenden, Fenster- und Türleibungen. Leibungstiefe: bis 30 cm.	30,000 m	.....	.....
2.4.5	Wie Position: 2.4.1, jedoch <b>Erstbeschichtung von Wandenden, Fenster- und Türleibungen, bis 30 cm</b> Erstbeschichtung von Wandenden, Fenster- und Türleibungen. Untergrund: Trockenbau, Oberflächenqualität Q2, Leibungstiefe: bis 30 cm.	30,000 m	.....	.....





**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3451 **Malerarbeiten Technikräume**

<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Übertrag EUR .....

2.4.6 **Erstbeschichtung von Wänden, Beton, Nassabriebklasse 1**

Erstbeschichtung von Wänden, hinter Ausgussbecken, mit Latexfarbe als deckender Anstrich, hochreinigungsfähig, beständig gegen wässrige Desinfektions- und Haushaltsreinigungsmittel.  
 Untergrund: MW oder Stahlbeton mit oder ohne Fugenspachtelung,  
 Farbton: RAL 9003,  
 Glanzgrad seidenmatt,  
 Nassabriebklasse 1,  
 wasserabweisend, diffusionfähig,  
 Beschichtungshöhe: bis 1,80 m.

Ausführung in Putzräumen.

23,000 m2 ..... .....

<b><u>Summe</u></b>	<b>2.4</b>	<b>Beschichtungen Wände</b>		.....
---------------------	------------	-----------------------------	--	-------



**Angebot**

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
 LV: 3451 Malerarbeiten Technikräume

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>2.5</b>	<b>Beschichtungen Decken</b>			
2.5.1	<b>Erstbeschichtung von Decken, Nassabriebklasse 3, weiß</b> Erstbeschichtung von Decken mit Dispersionsfarbe als deckender Anstrich. Untergrund Stahlbeton, mit oder ohne Fugenspachtelung Farbton: RAL 9003, Glanzgrad seidenmatt, Nassabriebklasse 3, wasserabweisend, diffusionfähig, Deckenhöhe: bis 5,50 m.	1.364,000 m2	.....	.....
2.5.2	Wie Position: 2.5.1, jedoch <b>Erstbeschichtung von Decken, Nassabriebklasse 3, weiß, Deckenhöhe bis 9,20 m</b> Deckenhöhe: über 5,50 m bis 9,20 m.  Raum: -01.004b Nachströmung/ Einbringung	35,000 m2	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>2.5 Beschichtungen Decken</b>			.....
<b>Summe</b>	<b>2 Beschichtungsarbeiten</b>			.....



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3451 **Malerarbeiten Technikräume**

**ZUSAMMENSTELLUNG**

<b>1</b>	<b>Allgemeine Leistungen</b>	
<b>1.1</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>	..... EUR
<b>1.2</b>	<b>Arbeitsplanung und Dokumentation</b>	..... EUR
<b>1.3</b>	<b>Gerüste und Schutzmaßnahmen</b>	..... EUR

**Summe** **1** **Allgemeine Leistungen** **..... EUR**

<b>2</b>	<b>Beschichtungsarbeiten</b>	
<b>2.1</b>	<b>Untergrundvorbereitung</b>	..... EUR
<b>2.2</b>	<b>Glasfaservlies Trockenbauwände</b>	..... EUR
<b>2.3</b>	<b>Schließen von Fugen</b>	..... EUR
<b>2.4</b>	<b>Beschichtungen Wände</b>	..... EUR
<b>2.5</b>	<b>Beschichtungen Decken</b>	..... EUR

**Summe** **2** **Beschichtungsarbeiten** **..... EUR**

**Summe LV** **..... EUR**

**zuzüglich 19,00 % Mwst** **..... EUR**

**Gesamtsumme Brutto** **..... EUR**